

Dreimal Bronze für den SC Flös Buchs

Synchronschwimmen: Jugend-Schweizermeisterschaften in Lugano

Dreimal Bronze gab es für den Synchronschwimm-Nachwuchs des SC Flös Buchs an den Jugend-Schweizermeisterschaften (JSM) in Lugano am letzten Wochenende; eine Ausbeute, die auch schon grösser war.

ep.- Drei Medaillen und drei vierte Plätze brachten die Flöser Nachwuchs-Synchronschwimmerinnen von der 34. JSM am letzten Sonntag aus Lugano mit nach Hause; weniger die Anzahl Medaillen als viel mehr die Farbe dieser war doch eine gewisse Überraschung. Der erfolgsverwöhnte Club kam bis vor kurzem immerzu mit zahlreichen Gold- und Silbermedaillen von Nationalen Jugend-Titelkämpfen zurück. Bereits im letzten Jahr gab es keine Goldenen mehr, in diesem Jahr blieben nun auch die Silbernen aus. Dreimal Bronze gabs, mehr nicht. «Die Konkurrenz ist noch grösser geworden und das Niveau in der Schweiz allgemein erneut gestiegen», erklärt Monica Weder, die Junior-Chefin des Buchser Vereins.

Duell Limmat-Flös überspielt

Des weiteren hängt Weder an, dass «es heute nicht mehr nur gerade zwei Clubs gibt, die dominieren, sondern eine ganze Hand voll guter Vereine» und spricht damit das langjährige Duell zwischen den Limmat Nixen Zürich und dem SC Flös Buchs an, von welchem in diesem Jahr nicht viel zu spüren war. Aus dem langjährigen Zweikampf wurde ein Mehrkampf mit mehreren Beteiligten, allen voran den grossen Abräumern der Titelkämpfe: Jeunesse Onex (zweimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze), Morges Natation (einmal Gold, fünfmal Silber und einmal



Zufriedene Gesichter: Die jungen Flöserinnen zeigten sich nach Wettkampftage mit den gezeigten Leistungen an der Junioren-SM in Lugano zufrieden.

Bild pd.

Bronze) und den Limmat Nixen selbst (siebenmal Gold, dreimal Silber).

Welschland im Vormarsch

Dabei fiel auf, wie stark sich die französischsprachige Schweiz im Aufwind befindet. Für den SC Flös blieb für einmal nicht viel übrig. Audrey Kovatsch – ein Stern für die Zukunft – holte bei den Jüngsten (Jugend 3) zweimal Bronze (im Solo und zusammen mit Vera Gut im Duett). Bronze gab es ebenso für Martina Bachmann in der Jugend 2. «Leider

verpassten wir in dieser Kategorie sowohl im Duett wie im Team zweimal als dankbare Vierte das Podest nur ganz knapp», bringt es Weder auf den Punkt.

In der Jugend 1 war der SCF einzig durch die Junioren-EM-Teilnehmerin Celina Marquart (9. Rang) und Marina Haldner (11.) im Solo vertreten. «Die beiden zeigten ansprechende Leistungen», so Weder, vermochten aber an der Spitze, wo Stéphanie Jost (1.) und Sarah Amrein (2.) für einen Zürcher Doppelsieg sorgten, nichts auszurichten. Obwohl zum Abschluss eine herbe Enttäu-

schung in der Free Routine Combined folgte – nur Platz vier hinter den drei dominierenden Clubs Zürich (1.), Morges (2.) und Onex (3.) – zeigten sich die Trainerinnen nach aussen zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge.

Vier Trainings in der Woche

Trotzdem waren die Resultate nach dem Grosserfolg in Luxemburg eine unüberspielbare Enttäuschung. «Diese Meisterschaften haben gezeigt, dass selbst bei den Jüngsten vier Trainings in

der Woche und zwei Trainerinnen am Bassinrand notwendig sind», betont Weder die grossen Anforderungen, welche im Synchronschwimmen bereits im Nachwuchsbereich gestellt werden, zeigt sich jedoch, was die Zukunft betrifft, sehr zuversichtlich. Nicht zuletzt die grossen Erfolge der beiden Clubältesten Magdalena Brunner und Katrin Eggenberger, welche im Juli an der WM in Montreal die Schweiz vertreten, lassen auch die Jungen hoffen, einmal in ihre Fussstapfen treten zu können.

► **RESULTATE**

Silber trotz Sturz

Rad, Junioren: Kriterium Weinfeld

Am vergangenen Sonntag fand in Weinfeld anlässlich der Tour-de-Suisse-Etappenankunft ein Kriterium statt, bei dem der 16-jährige Grabser Radfahrer Marco Lippuner den zweiten Platz belegte.

tg.- Marco Lippuner hatte sich vor dem Rennen das Ziel gesetzt, das Kriterium zu gewinnen. Das Tempo im 30 Kilometer langen Rennen war von Anfang an sehr hoch, aber Lippuner hatte keine Mühe, mitzuhalten. Schon bald bildete sich eine Spitzengruppe mit Robin Traber, Marco Lippuner, seinen Teamkollegen Thierry Hohl und Mirco Saggiolato. Dieses Quartett fuhr einen grossen Vorsprung auf die Verfolger heraus; am Ende siegte Robin

Traber dank seinen Fähigkeiten im Sprint. Obwohl Lippuner nach der Hälfte des Rennens in einer Krux zu viel riskierte, stürzte und ein Rad wechseln musste, sicherte er sich dank einer starken Leistung in der Endphase des Rennens den zweiten Platz. Hohl belegte den dritten, Saggiolato den vierten Rang.

Als nächste Herausforderung steht für Lippuner die heute Donnerstag beginnende und bis Sonntag andauernde Waadtland-Rundfahrt auf dem Programm. «Besonders gespannt bin ich auf mein Abschneiden in der dritten Etappe, einem Einzelzeitfahren, denn diese Gelegenheit möchte ich als Hauptprobe für die am 24. Juni in Cham startende SM im Zeitfahren nutzen», so Lippuner im Vorfeld. Sein Ziel für dieses Rennen ist hoch gesteckt: Er möchte einen Podestplatz erreichen.



Auf zu weiteren Erfolgen: Der Grabser Marco Lippuner (links) zeigt sich in jedem Rennen sehr zielstrebig und top motiviert; sein Ziel ist der Profizirkus und darauf arbeitet er mit aller Verbissenheit hin.

Bild pd.



Auf nach Hawaii: Nach Platz 23 am Hardman in Datteln gehört Michel Kandel aus Rüthi dem Mond Team für den Ironman in Hawaii an; es gilt nun, sich am 3. Juli in Klagenfurt für den Prestigewettkampf zu qualifizieren.

Bild pd.

Hawaii im Fokus

Triathlon: Hardman in Datteln (De)

Der 40-jährige Michel Kandel aus Rüthi hat sich mit einem Sieg am Hardman Triathlon in Datteln für das 12-köpfige Mond Team Hawaii qualifiziert.

pd.- In November 2004 wurden in Oberstaufen (De) aus 300 Bewerbern 50 Triathleten für das Mond Team Hawaii gesichtet. Die Zielsetzung war, ein Team von Triathleten zu bilden und zu begleiten in Richtung Ironman Hawaii. Prominenter Betreuer dieses Teams ist der ehemalige Ironman Hawaii Sieger Thomas Hellriegel. Der Rühner Michel Kandel wurde erst nachträglich – nach einer krankheitsbedingten Absage ei-

nes anderen Triathleten – für das Team nominiert. Dieses Wochenende traten die 50 «Auserwählten» im deutschen Datteln zusammen mit 750 weiteren Teilnehmern zu einem Triathlon der Mitteldistanz (2 km Schwimmen/80 km Radfahren/24 km Laufen) an. Im grössten Kanalknotenpunkt Europas gab es zwei Kilometer zu schwimmen. Gewonnen wurde das Rennen vom bekannten Ironman Lothar Leder, während sich Kandel unter den rund 800 Teilnehmern als 23. behauptete und in seiner Altersklasse als überlegener Sieger hervorging. Als frischgebackenes Mitglied des Mond Teams gilt es für Kandel nun, sich am 3. Juli in Klagenfurt für den Ironman Hawaii zu qualifizieren.

► **RESULTATE**

RESULTATE

Synchro: 34. Jugend-SM

Lugano, 10.-12. Juni

Free Routine Combination: 1. Limmat Nixen Zürich, 82.100 Punkte. 2. Morges Natation, 78.300. 3. JN Onex, 77.900. 4. SC Flös Buchs (Martina Bachmann, Tina Ehrenzeller, Marina Haldner, Celina Marquart, Claudia Ehrenzeller, Marielle Hardegger, Flurina Hendry, Sonja Klöpping, Aline Mazur), 76.700. – 12. klassiert.

Jugend 1. Solo: 1. Stéphanie Jost (Limmat Zürich), 80.425. 2. Sarah Amrein (Limmat Zürich), 76.335. 3. Pamela Fischer (Lausanne Natation), 76.243. – Ferner: 9. Celina Marquart (Flös Buchs), 67.412. 11. Marina Haldner (Flös Buchs), 65.194. – 15. klassiert.

Duett: 1. Amrein/Jost (Limmat Zürich), 79.105. 2. Nora Livet/Aline Bidlingmeyer (Morges Natation), 74.992. 3. Gaëlle Giannotti/Laura Rohrbasser (JN Onex), 72.609. – 18. klassiert (Kein Flöser Duett am Start). **Team:** 1. Limmat Zürich, 71.984. 2. Morges Natation, 71.523. 3. Lausanne Natation, 69.325. – 7. klassiert (Kein Flöser Team am Start).

Jugend 2. Solo: 1. Lorena Brunner (Limmat Zürich), 71.956. 2. Kim Dario (Morges Natation), 70.677. 3. Martina Bachmann (Flös Buchs), 67.790. – Ferner: 10. Sonja Klöpping (Flös Buchs), 63.314. – 18. klassiert. **Duett:** 1. Dario/Deborah Luongo (Limmat Zürich), 69.178. 2. Audrey Canova/Brunner (Limmat Zürich), 68.968. 3. Juliana Bizzaro/Giulia Valsecchi (Lubano Sincro), 67.143. 4. Bachmann/Klöpping (Flös Buchs), 66.702. – Ferner: 7. Marielle Hardegger/Claudia Ehrenzeller (Flös Buchs), 63.876. – 18. klassiert. **Team:** 1. JN Onex, 66.438. 2. Limmat Nixen Zürich, 66.257. 3. Lugano Sincro, 65.685. 4. SC Flös Buchs (Klöpping, Bachmann, Flurina Hendry, Ramona Klingler-Lummer, Hardegger, Ehrenzeller, Aline Mazur, Daniela Singer, Melanie Walder (Reserve), Sandra Cupic (Reserve)), 64.001. – 12. klassiert.

Jugend 3. Solo: 1. Anja Gassler (Limmat Zürich), 62.786. 2. Méloée Antonietti (JN Onex), 61.285. 3. Audrey Kovatsch (Flös Buchs), 61.192. – Ferner: 10. Vera Gut (Flös Buchs), 55.394. 11. Matilda Wunderlin (Flös Buchs), 53.976. – 11. klassiert. **Duett:** 1. Lucile Guerra/Antonietti (JN Onex), 60.324. 2. Alison Blauth/Laura Bersier (Morges Natation), 60.1998. 3. Gut/Kovatsch (Flös Buchs), 58.368. – Ferner: 8. Wunderlin/Gina Zuger (Flös Buchs), 54.775. – 11. klassiert. **Team:** 1. Limmat Nixen Zürich, 57.812. 2. JN Onex, 57.271. 3. Morges Natation, 57.159. – Ferner: 5. SC Flös Buchs (Wunderlin, Gut, Kovatsch, Nina Rohrer, Fabienne Schwizer, Jeanine Sandbichler, Zuger, Sabrina Wohlwend), 55.120. – 7. klassiert.

Triathlon: Kohler Hardman

Datteln (De), 11./12. Juni

Triathlon (2km Schwimmen, 80km Radfahren, 24km Laufen). Männer: 1. Lothar Leder (De/TuS Griesheim), 3:47.48. 2. Timo Bracht (De/MTG Mannheim), 3:50.42. 3. Michael Hofmann (De/TSV Roth Cadion Triathlon), 3:55.48. 4. Heiko Tewes (De/SC Bayer 05 Uerdingen), 3:56.08. 5. Harald Funk (De/SG Katak Grassau), 3:59.46. – Ferner: 23. Michel Kandel (Sz/Tri Top Team Rheintal/Rüthi), 4:18.25. **Frauen:** 1. Belinda Granger (O), 4:16.11. 2. Heike Funk (De/SG Katak Grassau), 4:26.03. 3. Edith Niederfringer (It), 4:28.27. 4. Isabella Jungfer (Mondi Team Hawaii), 4:32.18. 5. Silvia Czaika (Mondi Team), 4:37.03.